



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
Juni 2018



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Juni 2018

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
					7.193	darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	22.520	21.587	933	21.245	7.193	443	9.208	152	77,9%	52	4.640
2 Irak	9.015	8.259	756	10.851	1.865	27	545	803	29,6%	4.238	3.400
3 Nigeria	6.141	5.734	407	7.952	564	25	68	633	15,9%	3.128	3.559
4 Afghanistan	6.222	5.138	1.084	12.131	1.375	18	462	2.502	35,8%	4.619	3.173
5 Iran, Islamische Republik	4.730	4.283	447	5.915	1.247	135	81	53	23,3%	2.486	2.048
6 Türkei	4.329	4.089	240	4.741	1.720	353	29	39	37,7%	2.271	682
7 Eritrea	3.722	3.535	187	4.938	1.388	194	1.866	146	68,9%	165	1.373
8 Somalia	3.260	2.912	348	4.991	1.068	12	613	420	42,1%	966	1.924
9 Georgien	2.710	2.450	260	3.659	8	2	8	33	1,3%	2.993	617
10 Ungeklärt	2.427	2.109	318	3.053	710	57	263	90	34,8%	1.075	915
Summe Top 10	65.076	60.096	4.980	79.476	17.138	1.266	13.143	4.871	44,2%	21.993	22.331
Staatsangeh. gesamt	93.316	81.765	11.551	125.190	19.433	1.668	14.084	6.165	31,7%	45.198	40.310

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **81.765 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 21.587 Erstanträgen (26,4 % aller Erstanträge),
- Irak mit 8.259 Erstanträgen (10,1 % aller Erstanträge) und
- Nigeria mit 5.734 Erstanträgen (7,0 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 101.029 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 19,1%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2018 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (10.587 Folgeanträge) **um 9,1% auf 11.551 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 93.316 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (111.616 Asylanträge) bedeutet dies **einen Rückgang um 16,4%**.

Insgesamt wurden 125.190 **Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 **entschieden**, davon:

- Syrien mit 21.245 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 77,9 %),
- Afghanistan mit 12.131 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 35,8 %),
- Irak mit 10.851 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 29,6 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (408.147 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 69,3% gesunken**. Die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2018 bei **31,7%** (39.682 positive Entscheidungen von insgesamt 125.190).

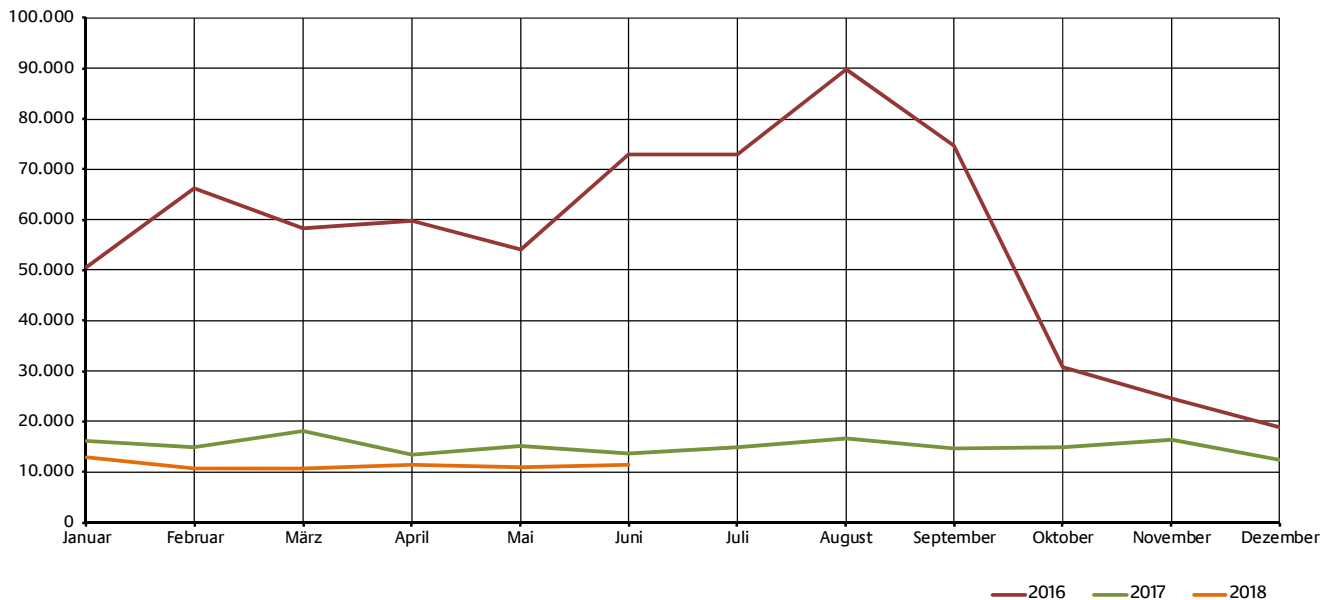
Ende Juni 2018 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **52.514 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (50.373 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 4,3% gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr (146.551 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 64,2%** (-94.037 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 58,7%** von 410.535 Entscheidungen im Vorjahr auf **169.442 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2018**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Juni** wurden **11.509 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Mai: 10.849 Personen) **stieg** dieser Wert leicht um **6,1%**. Im Vergleich zum Vorjahr (Juni 2017: 13.685 Personen) ist ein Rückgang um **15,9%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen
Quelle: MARIS

Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.865 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 1 mit 2.641 Erstanträgen (+8,5%),
im Vorjahr Rang 1 mit 3.135 Erstanträgen (-8,6 %).
- **Irak mit 1.145 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 903 Erstanträgen (+26,8%),
im Vorjahr Rang 2 mit 1.480 Erstanträgen (-22,6 %).
- **Türkei mit 884 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 5 mit 652 Erstanträgen (+35,6%),
im Vorjahr Rang 8 mit 454 Erstanträgen (+94,7%).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2018** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 21.587 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 23.599 Erstanträgen auf Rang 1 (-8,5 %).
- **Irak mit 8.259 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 10.044 Erstanträgen (-17,8 %).
- **Nigeria mit 5.734 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 6 mit 3.592 Erstanträgen (+59,6 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit 43,5 % aller Erstantragstellenden des Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat
	Mai 2018	Juni 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	2.641	2.865	+8,5% →
2 Irak	903	1.145	+26,8% ↑
3 Nigeria	940	881	-6,3% →
4 Afghanistan	750	833	+11,1% ↗
5 Iran, Islamische Republik	644	669	+3,9% →
6 Türkei	652	884	+35,6% ↑
7 Eritrea	441	399	-9,5% →
8 Somalia	410	376	-8,3% →
9 Georgien	174	173	-0,6% →
10 Ungeklärt	281	380	+35,2% ↑
Gesamtsumme alle StA	10.849	11.509	+6,1% →

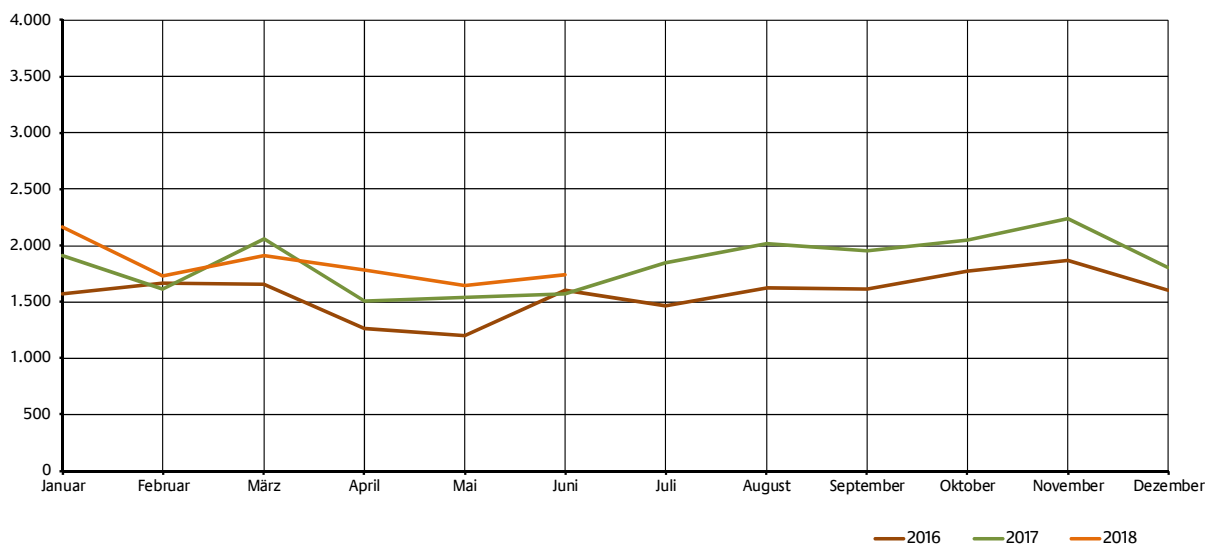
Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Jun 2017	Jan-Jun 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	23.599	21.587	-8,5% →
2 Irak	10.044	8.259	-17,8% ↘
3 Nigeria	3.592	5.734	+59,6% ↑
4 Afghanistan	9.626	5.138	-46,6% ↘
5 Iran, Islamische Republik	4.717	4.283	-9,2% →
6 Türkei	2.989	4.089	+36,8% ↑
7 Eritrea	6.290	3.535	-43,8% ↘
8 Somalia	3.500	2.912	-16,8% ↘
9 Georgien	1.219	2.450	+101,0% ↑
10 Ungeklärt	2.035	2.109	+3,6% →
Gesamtsumme alle StA	101.029	81.765	-19,1% ↘

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Im Juni 2018 wurden **1.745 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.645 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um **6,1% gestiegen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Juni (1.576 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um **10,7%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat
	Mai 2018	Juni 2018	
1 Afghanistan	162	176	+8,6% →
2 Syrien, Arabische Republik	124	137	+10,5% ↗
3 Serbien	74	76	+2,7% →
4 Irak	93	107	+15,1% ↗
5 Russische Föderation	113	112	-0,9% →
6 Pakistan	88	98	+11,4% ↗
7 Mazedonien	57	78	+36,8% ↑
8 Albanien	30	78	+160,0% ↑
9 Iran, Islamische Republik	78	71	-9,0% →
10 Nigeria	77	54	-29,9% ↘
Gesamtsumme alle StA	1.645	1.745	+6,1% →

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Jan-Jun 2017	Jan-Jun 2018	
1 Afghanistan	660	1.084	+64,2% ↑
2 Syrien, Arabische Republik	549	933	+69,9% ↑
3 Serbien	1.340	817	-39,0% ↘
4 Irak	528	756	+43,2% ↑
5 Russische Föderation	609	702	+15,3% ↗
6 Pakistan	260	582	+123,8% ↑
7 Mazedonien	1.300	561	-56,8% ↘
8 Albanien	1.238	488	-60,6% ↘
9 Iran, Islamische Republik	234	447	+91,0% ↑
10 Nigeria	128	407	+218,0% ↑
Gesamtsumme alle StA	10.587	11.551	+9,1% →

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	9.428	8.445	983
Bayern	13.310	11.341	1.969
Berlin	5.067	4.086	981
Brandenburg	2.742	2.393	349
Bremen	1.015	917	98
Hamburg	2.441	2.186	255
Hessen	7.296	6.645	651
Mecklenburg-Vorpommern	1.542	1.349	193
Niedersachsen	9.645	8.643	1.002
Nordrhein-Westfalen	21.811	19.166	2.645
Rheinland-Pfalz	4.104	3.437	667
Saarland	1.457	1.391	66
Sachsen	4.396	3.822	574
Sachsen-Anhalt	2.616	2.188	428
Schleswig-Holstein	3.841	3.493	348
Thüringen	2.537	2.208	329
Unbekannt	68	55	13
Bundesgebiet gesamt	93.316	81.765	11.551

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Juni 2018 wurden Asylverfahren von **14.792 Personen** (12.863 Erst- und 1.929 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (2.769), Afghanistan (1.212) und den Irak (1.173) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (17.169 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 13,8 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Juni 2017: 36.016 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 58,9 % verringert**. Für den Monat Juni lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 26,4 % (3.911 positive Entscheidungen von insgesamt 14.792).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **125.190 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 408.147 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 69,3 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote** für alle Staatsangehörigkeiten **im bisherigen Berichtsjahr 2018 bei 31,7 %** (39.682 positive Entscheidungen von insgesamt 125.190). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (44,7 %) **sank die Gesamtschutzquote somit um 13,0 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im bisherigen Berichtsjahr 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (77,9 %; 16.553 positive Entscheidungen von insgesamt 21.245), Eritrea (68,9 %; 3.400 positive Entscheidungen von insgesamt 4.938), Somalia (42,1 %; 2.101 positive Entscheidungen von insgesamt 4.991) und der Türkei (37,7 %; 1.788 positive Entscheidungen von insgesamt 4.741).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 19.433 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 7.193 Personen aus Syrien (37,0 %), 1.865 Personen (9,6 %) aus dem Irak und 1.720 Personen aus der Türkei (8,9 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (9.208) und Eritrea (1.866). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (2.502) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbeg. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG									
		davon Familienasyl		davon Familienasyl		davon Familienschutz					
Juni 2018	14.792	1.854 12,5%	1.166	163 1,1%	10	1.570 10,6%	104	487 3,3%	3.911 26,4%	5.227 35,3%	5.654 38,2%
Jan-Jun 2018	125.190	19.433 15,5%	9.905	1.668 1,3%	169	14.084 11,3%	1.750	6.165 4,9%	39.682 31,7%	45.198 36,1%	40.310 32,2%
Jan-Jun 2017	408.147	85.283 20,9%	15.066	2.177 0,5%	221	69.921 17,1%	3.380	27.265 6,7%	182.469 44,7%	159.777 39,1%	65.901 16,1%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	20.248	443	2,2	6.430	31,8	9.135	45,1	99	0,5	24	0,1	17	0,1	4.100	20,2
2. Irak	9.750	27	0,3	1.803	18,5	537	5,5	732	7,5	3.990	40,9	108	1,1	2.553	26,2
3. Nigeria	7.352	25	0,3	514	7,0	68	0,9	579	7,9	2.723	37,0	333	4,5	3.110	42,3
4. Afghanistan	10.484	18	0,2	1.227	11,7	428	4,1	2.226	21,2	4.388	41,9	65	0,6	2.132	20,3
5. Iran, Islamische Republik	5.411	133	2,5	1.060	19,6	77	1,4	34	0,6	2.329	43,0	52	1,0	1.726	31,9
6. Türkei	4.471	353	7,9	1.364	30,5	25	0,6	36	0,8	1.938	43,3	197	4,4	558	12,5
7. Eritrea	4.700	194	4,1	1.180	25,1	1.845	39,3	93	2,0	155	3,3	8	0,2	1.225	26,1
8. Somalia	4.360	12	0,3	1.021	23,4	606	13,9	305	7,0	905	20,8	24	0,6	1.487	34,1
9. Georgien	3.315	2	0,1	6	0,2	8	0,2	31	0,9	1.478	44,6	1.441	43,5	349	10,5
10. Ungeklärt	2.670	57	2,1	539	20,2	257	9,6	69	2,6	506	19,0	530	19,9	712	26,7
Summe 1 bis 10	72.761	1.264	1,7	15.144	20,8	12.986	17,8	4.204	5,8	18.436	25,3	2.775	3,8	17.952	24,7
Summe gesamt	109.803	1.654	1,5	16.924	15,4	13.870	12,6	5.308	4,8	32.811	29,9	10.368	9,4	28.868	26,3

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Afghanistan	1.647	0	0,0	130	7,9	34	2,1	276	16,8	160	9,7	6	0,4	613	37,2	428	26,0
2. Syrien, Arabische Republik	997	0	0,0	320	32,1	73	7,3	53	5,3	10	1,0	1	0,1	398	39,9	142	14,2
3. Serbien	933	0	0,0	1	0,1	1	0,1	3	0,3	7	0,8	108	11,6	715	76,6	98	10,5
4. Irak	1.101	0	0,0	35	3,2	8	0,7	71	6,4	130	11,8	10	0,9	470	42,7	377	34,2
5. Russische Föderation	1.079	1	0,1	31	2,9	27	2,5	45	4,2	188	17,4	2	0,2	311	28,8	474	43,9
6. Pakistan	721	0	0,0	8	1,1	3	0,4	3	0,4	108	15,0	8	1,1	417	57,8	174	24,1
7. Mazedonien	665	0	0,0	0	0,0	3	0,5	6	0,9	15	2,3	89	13,4	489	73,5	63	9,5
8. Albanien	579	0	0,0	0	0,0	4	0,7	5	0,9	11	1,9	42	7,3	453	78,2	64	11,1
9. Iran, Islamische Republik	504	2	0,4	52	10,3	4	0,8	19	3,8	104	20,6	1	0,2	205	40,7	117	23,2
10. Kosovo	427	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	0,9	4	0,9	34	8,0	336	78,7	49	11,5
10. Nigeria	600	0	0,0	25	4,2	0	0,0	54	9,0	63	10,5	9	1,5	232	38,7	217	36,2
Summe 1 bis 10	9.253	3	0,0	602	6,5	157	1,7	539	5,8	800	8,6	310	3,4	4.639	50,1	2.203	23,8
Summe gesamt	15.387	14	0,1	841	5,5	214	1,4	857	5,6	1.452	9,4	567	3,7	7.322	47,6	4.120	26,8

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Juni 2018.

Anhängige Verfahren

Am 30. Juni 2018 waren Asylverfahren von **52.514 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (50.373 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg der anhängigen Asylverfahren um **4,3% (+2.141 anhängige Verfahren)**.

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (48.166 Personen)** ist im Juni 2018 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.05.2018: 46.247 Personen) um **4,1% gestiegen (+1.919 Verfahren)**. Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (15.045 Personen), Irak (5.663) und Afghanistan (3.274 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um **5,4% (+ 222 Verfahren)** von 4.126 Personen im Mai 2018 auf **4.348 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (491), Syrien (408) und dem Irak (404) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im Juni 2018 wurden **3.013** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 20,4% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2018 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **20.390**; somit sind 16,3% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **4.394 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (4.170 anhängige Erstverfahren, 224 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,4% aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Juni 2018 sind insgesamt **4.513 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Mai waren es 9.273 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 90 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **43.290 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (1.345 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen vervielfacht. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (27.411 Entscheidungen) und dem Irak (5.521 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Juni 2018	5.791	4.513	-	50	9	12	4.442	133.391
Jan-Jun 2018	101.490	43.290	7	177	57	66	42.983	133.391
Jan-Jun 2017	2.797	1.345	41	115	23	68	1.098	3.534

Ende Juni waren **133.391** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Juni 2018 wurden **118 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 139 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (173 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 31,8% gesunken.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **962 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Serbien (129 Entscheidungen) und Kosovo (80 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (1.043 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 7,8% gesunken**.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Juni 2018	145	118	2	-	2	60	55	1	1.614
Jan-Jun 2018	1.113	962	94	-	94	303	546	19	1.614
Jan-Jun 2017	838	1.043	174	-	174	138	712	19	1.552

Am 30. Juni 2018 waren **1.614** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im Monat Juni 2018 wurden **8.084** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (9.165 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um **11,8 %**. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (20.817 Anhörungen) liegt ein Rückgang um **61,2 %** vor.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **59.448** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (161.391 Anhörungen) **um 63,2 % gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2018 angehörten Personen entfielen allein **87,1 %** (51.784 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **169.442 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind **64,8 %** der Bundesamtsentscheidungen (109.803 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (410.535 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 58,7 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Juni 2018	19.423	12.863	1.929	4.513	118
Jan- Jun 2018	169.442	109.803	15.387	43.290	962
Jan-Jun 2017	410.535	388.291	19.856	1.345	1.043

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Europa - EU						
Belgien ^{2) 3)}	1.895	1.595	1.780	1.515	1.790	
Bulgarien ³⁾	140	70	85	95		
Dänemark ^{2) 3)}	265	240	270	230	245	
Deutschland ⁴⁾	15.070	12.480	12.605	13.145	12.485	13.229
Estland ³⁾	5	-	5	10	5	
Finnland ^{2) 3)}	395	300	310	265		
Frankreich ^{2) 3)}	9.040	9.120	9.035			
Griechenland ^{2) 3)}	4.750	4.065	4.535			
Irland ^{2) 3)}	310	290	375			
Italien ³⁾	6.825	5.940	5.995	4.545		
Kroatien ³⁾	55	70	120			
Lettland ³⁾	15	20	15	10		
Litauen ³⁾	20	15	10	30		
Luxemburg ³⁾	190	135	140			
Malta ³⁾	150	125	135			
Niederlande ^{2) 3)}	1.775	1.470	1.615	1.690	1.815	
Österreich ^{2) 3)}	1.480	1.200	1.310	1.020	1.100	
Polen ³⁾	420	275	355	365	350	
Portugal ³⁾	80	90	100			
Rumänien ³⁾	220	120	80			
Schweden ^{2) 3)}	2.170	1.690	1.640	1.562	1.653	
Slowakei ³⁾	30	10	10	10		
Slowenien ³⁾	170	225	130	275	365	
Spanien ^{2) 3)}	3.155	2.910	2.905			
Tschechische Republik ³⁾	145	120	130			
Ungarn ³⁾	180	60	50	50	65	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.965	2.740	3.000	2.610		
Zypern ³⁾	440	400	540			
Gesamt	52.355	45.770	47.285			
Sonstige Staaten						
Island ³⁾	50	40	45	45	55	
Liechtenstein ³⁾	20	25	15	20		
Norwegen ^{2) 3)}	160	280	260	280	260	
Schweiz ^{2) 3)}	1.430	1.335	1.280	1.255	1.265	
Australien ²⁾	2.874	2.249	2.464	2.362	2.563	
Kanada ²⁾	4.007	3.919	4.234	5.303		
Neuseeland ²⁾	24	32	38	27		
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.279	8.686	8.040	7.187		

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 27.06.2018

Stand IGC: 02.07.2018